

SPORT- UND MEHRZWECKHALLE AM HEINRICH-HEINE-GYMNASIUM

SBH | REGION WANDSBEK-NORD

Stand 10/2021



Hamburg

Finanzbehörde
Schulbau Hamburg



GMH

Gebäudemanagement
Hamburg GmbH

Bild Darstellungen der derzeitigen, aktuellen Bestandssituation

Luftbildauszug



Daten und Fakten

Standort: Harksheider Str. 70, 22399 HH
Zu-/
Ersatzbau-Mietfläche: rd. 2.404 m²
(davon Zweifeldhalle: 1.140m²)
Angebotspreis: rd. 4,9 Mio. € Zu- / Ersatzbau Sport
(mit Berücksichtigung der Zuschüsse für Gründach
und Digitalpakt)
alle weiteren baulichen
Veränderungen rd. 5,9 Mio.€
Sanierung der
Außenanlage rd. 1,7 Mio. €

Bürgervertrag für Poppenbüttel:

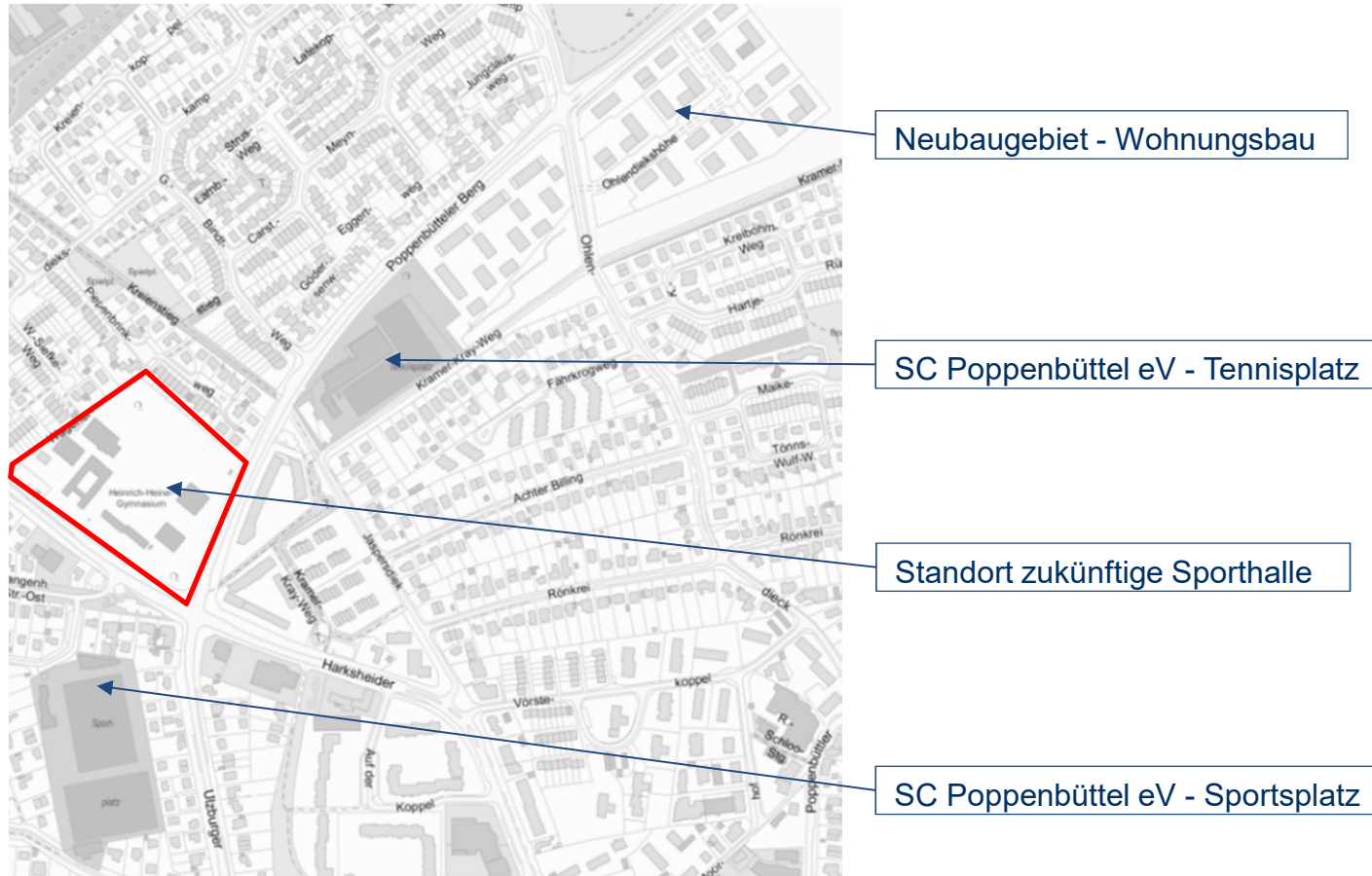
Buergerschafts-Drs_21-5231 (2016) - Auszug S.12 / aus Punkt Nr. 27

Die standortnahen Schulen sollen ihrer Funktion als Begegnung- und Identifikationszentrum im Stadtteil gerecht werden können. Hierzu gehört eine ausreichende Versorgung mit Veranstaltungs- und Sportflächen. Insbesondere soll im Zuge der geplanten Bebauung eine Erweiterung der **Hallenkapazitäten des Heinrich-Heine-Gymnasiums** geprüft werden. Die Schule stößt bereits jetzt mit ihrer Aula und den beiden kleinen Sporthallen an die Grenzen ihrer Hallenkapazitäten und hat mit ihrem inklusiven und integrativen Schulkonzept trotz Raumknappheit als erstes Gymnasium der Region eine internationale Vorbereitungsklasse eingerichtet. Um dem steigenden Bedarf gerecht zu werden, sollte die Schule durch eine inklusive Sport- und Mehrzweckveranstaltungshalle erweitert werden.

Zu- / Ersatzbau einer Zweifeldhalle

Lage im Raum / raumstrukturelle Einordnung

Bezirk Poppenbüttel - Einbindung Quartier



„Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat in seiner Sitzung am 09. September 2020 Ihre Kommune mit dem Projekt „Zu- und Ersatzbau einer Zweifeldhalle“ für eine Antragstellung im Programm „Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur“ beschlossen. Die Umsetzung und Betreuung des Förderprogramms erfolgt durch den Projektträger Jülich (PtJ) im Auftrag des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI) und des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR).“

[Hierzu siehe Link zur Veröffentlichung: Bund fördert Multifunktionshalle - Schulbau Hamburg](https://www.schulbau.hamburg/newsarchiv-schulbau/14317630/bundesfoerderung-heinrich-heine/)

(<https://www.schulbau.hamburg/newsarchiv-schulbau/14317630/bundesfoerderung-heinrich-heine/>)

Geplante förderfähige Maßnahmen gemäß Bundesprogramm:

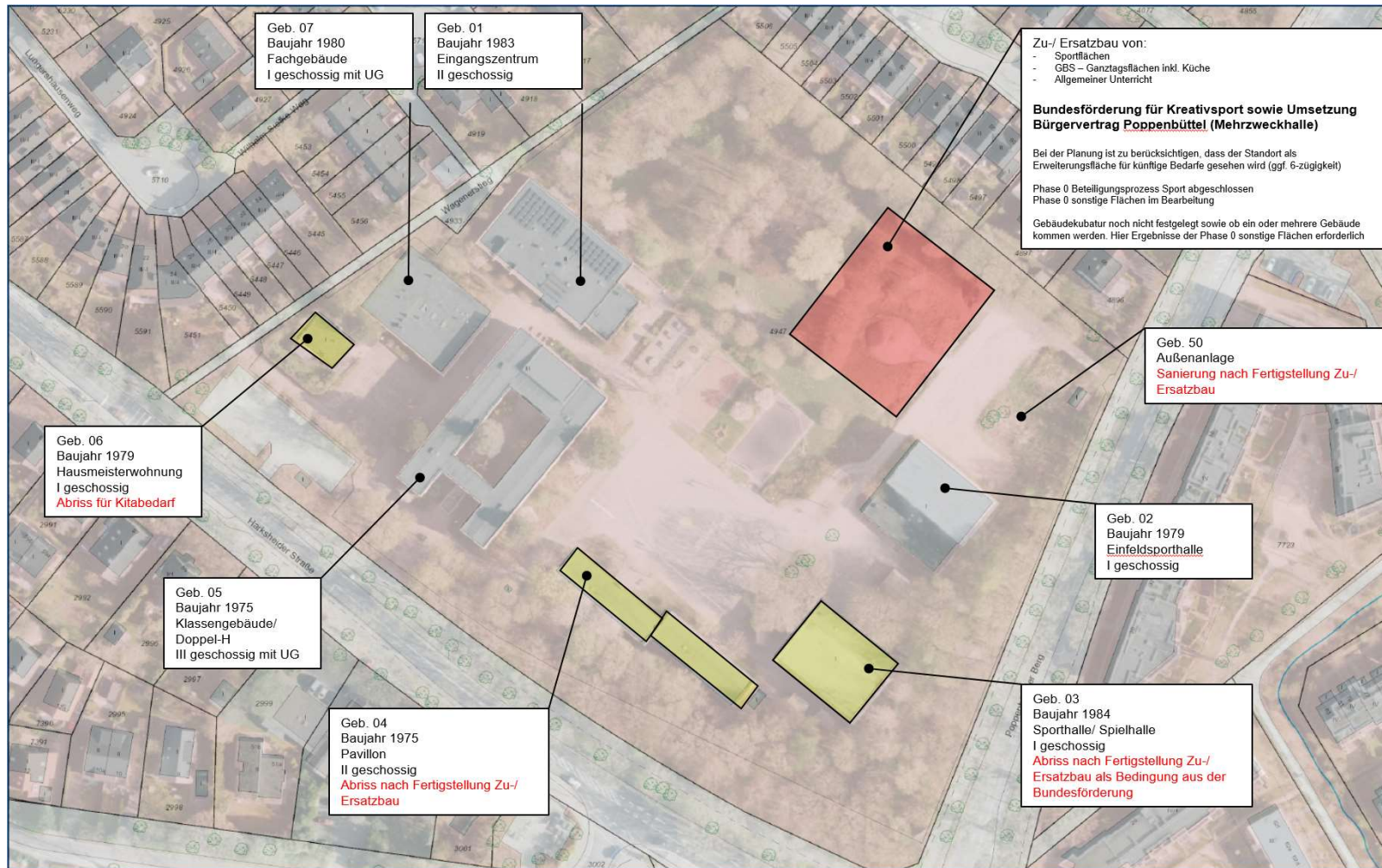
- Einbindung einer Versammlungsstätte/ Mehrzwecknutzung der Sporthalle mit Bühne gemäß „Bürgervertrag Poppenbüttel“;
- Öffnung des Standortes für den Bezirk;
- Umsetzung von „Kreativsport“, als über das normale Maß der schulischen Nutzung hinausgehende Maßnahme.

Maßnahmen resultierend aus „Bestellung“ der Behörde für Schule und Berufsbildung:

- Zu- / Ersatzbau von zwei Sporthallenflächen (1.140 m² Mietfläche)
- Ergänzung von allgemeinem Unterricht und Ganztagsflächen (1.264 m² Mietfläche)
- Bereitstellung von Sportflächen für Sportvereine im Sinne des Gemeinwohls und ohne Gewinnorientierung (Förderung der Integrationsarbeit der Sportvereine)

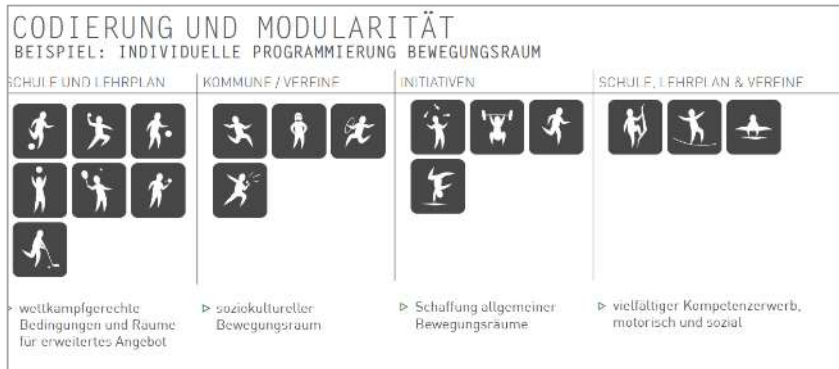
Inhalt und Umfang des Bundesförderprojektes

Auszug Masterplan HHG als 4-zügiger gymnasial Standort



Zu-/ Ersatzbau einer Zweifeldhalle

Auszüge aus Überlegungen des Partizipationsprozesses in Verbindung mit der Bundesförderung



Mehrzwecknutzung:

- Versammlungsstätte mit Bühne
- Öffnung für den Bezirk

Kreativsport:

- über das übliche Maß der Ausstattung einer gängigen Hamburger Sporthalle hinausgehende Nutzung
- Ideen der Schule und der Sportvereine, etc. sollen Berücksichtigung finden
- erste Ideen der Schule zu Sportarten: Klettern, Beachvolleyball, etc.
- Nutzerbeteiligungsprozess wurde abgeschlossen (sogenannte Phase 0 Sport); erste Ergebnisse zum Beteiligungsverfahren wurden unter folgendem Link veröffentlicht:

Innovatives digitales Beteiligungsverfahren - Schulbau Hamburg

(<https://www.schulbau.hamburg/newsarchiv-schulbau/15042832/multifunktionshalle-poppenbuettel/>)

Inhalt und Umfang des Bundesförderprojektes

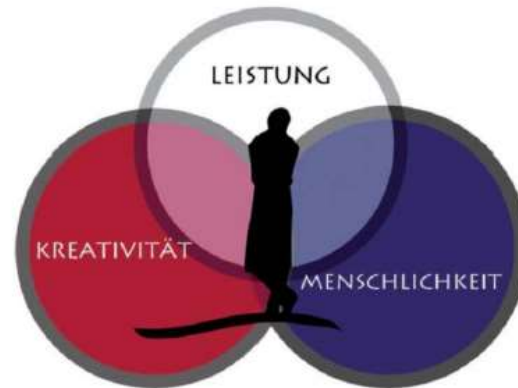
Auszüge aus Überlegungen des Partizipationsprozesses in Verbindung mit der Bundesförderung

Übersicht der Möglichkeiten der Nutzung einer 2-Feldhalle und dessen räumlichen Anspruch

Konventionell/Traditionell	Trendsportbezug	„Kreativsport“
Handball <ul style="list-style-type: none"> - Fläche erfüllt nicht die Norm - Übung möglich / Wettkampf ausgeschlossen 	Parkour <ul style="list-style-type: none"> - Kein weiterer Flächenbedarf 	Tanz <ul style="list-style-type: none"> - Kein weiterer Flächenbedarf
Volleyball <ul style="list-style-type: none"> - (Im Wettkampf) besondere Anforderung an die Höhe der Halle - Kein weiterer Flächenbedarf 	Spikeball <ul style="list-style-type: none"> - Kein weiterer Flächenbedarf 	(Partner) Akrobatik <ul style="list-style-type: none"> - Im Wettkampfbetrieb müssen bestimmte Regularien erfüllt werden (FIG) - Besondere Anforderungen an die Bodenbeschaffenheit (mobile Bodenelemente) - Kein weiterer Flächenbedarf bei voller Ausschöpfung der 2x 15x27m (im Wettkampfbetrieb, für Übung ausreichend) - Besondere Ansprüche an die Hallenhöhe (7,50m)
Badminton <ul style="list-style-type: none"> - kein weiterer Flächenbedarf 	Bouldern/Klettern (Toprope) <ul style="list-style-type: none"> - je nach Programmierung Einbezug der Wand Indoor - bei Toprope: besondere Anforderungen an die Hallenhöhe 	Kampfsport (z.B. Capoeira) <ul style="list-style-type: none"> - kein weiterer Flächenbedarf - ggf. besondere Anforderungen an den Boden (mobile Bodenelemente)
Basketball <ul style="list-style-type: none"> - kein weiterer Flächenbedarf 	Slackline <ul style="list-style-type: none"> - kein weiterer Flächenbedarf 	Artistik / Zirkuskünste <ul style="list-style-type: none"> - ggf. besondere Anforderungen an die Hallenhöhe
Fußball <ul style="list-style-type: none"> - Fläche erfüllt nicht die Norm - Übung möglich / Wettkampf ausgeschlossen 	Calisthenics <ul style="list-style-type: none"> - Eher Outdoor - Sonst keine weiteren Flächenbedarfe 	Rollsport (Kunstrad, Rollkunstlauf) <ul style="list-style-type: none"> - Besondere Anforderungen an den Boden - Flächenbedarf nicht erfüllt, Übung ggf. möglich (Rollkunstlauf) - Kunstrad: kein weiterer Flächenbedarf
Hockey <ul style="list-style-type: none"> - Fläche erfüllt nicht die Norm - Übung möglich 	CrossFit/Fitness <ul style="list-style-type: none"> - Keine weiteren Flächenbedarfe 	Turnen und rhythmische Sportgymnastik <ul style="list-style-type: none"> - FIG Regularien - Je nach Disziplin besondere Anforderungen an die Raumhöhe - Keine weiteren Flächenbedarfe (WK, bei voller Ausschöpfung 2x 15x27)

Darstellung des sportfunktionalen Nutzungskonzeptes als Ergebnis des Partizipationsprozesses

Potenzialraum Heinrich-Heine-Gymnasium



Deutliche Abgrenzung von standardisierten Sporthallen > moderne Ergänzungen des Bewegungsangebots im Stadtteil



Befreiter Raum ohne Zwänge > Schule als Lebensort



Verschmelzung von Raumgrenzen > strukturelle Bewegung




Kommunikative Räume > soziokultureller Bewegungsraum

Darstellung der geplanten Gesamtfinanzierung

Darstellung der geplanten Gesamtfinanzierung

- Die Bestellungen der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) für schulische Bedarfe stellen die Kostendeckung der Maßnahmen im Rahmenplan dar, hier für folgende Maßnahmen:
 - Allgemeiner Unterricht
 - Ganztagsflächen/ GBS
 - Zu- / Ersatzbau Sportfläche

Mit der Bundesförderung werden für die zusätzlichen Kosten für die Themen der Mehrzwecknutzung sowie den Kreativsport die Förderung beantragt.




Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Schule und Berufsbildung

Behörde für Schule und Berufsbildung
Postfach 76 10 40, D - 22000 Hamburg

Finanzbehörde
Schulbau Hamburg
SBH

Regionalleitung Wandsbek-Nord
Frau Storch
Finanzbehörde

Stabsstelle Schulentwicklungsplanung
und Schulbaucontrolling
Dr. Christian Gäckle
ST-L
Hamburger Str. 31, D-22003 Hamburg
Fernsprecher: (040) 4 28 63-0
Durchwahl: (040) 4 28 63-2455
Telefax: (040)

E-Mail: Christian.Gaekle@bsb.hamburg.de
Hamburg, 07.09.2020

Programm: Rahmenplan
Beiz: Heinrich - Heine - Gymnasium
Auftrag: Herstellung einer Zweifeldhalle

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Behörde für Schule und Berufsbildung bestellt hiermit bei Schulbau Hamburg die folgende Zubaumaßnahme für das Heinrich-Heine-Gymnasium, welcher auf einer Bestellung vom 04.11.2016 basiert.
Diese Bestellung liegt SBH vor. Sie beinhaltet eine Einfeldsporthalle 600m² Typ N1, 172 m² Ganztagsfläche sowie 144 m² AU-Räume.

Somit umfasst die korrigierte Bestellung jetzt insgesamt:

- Zweifeldhalle: 1.140m² HNF
- Ganztagsfläche: 172 m² HNF
- 2 AU-Räume: 144 m² HNF

Die Baumaßnahme ist in enger Abstimmung mit der BSB – ST und der Schulleitung der Stadtteilschule durchzuführen. Ansprechpartner für den Schulstandort bei der BSB – ST ist Herr Wohlgemuth, ST 51, Tel. 428 63-2652. Die Finanzierung der Maßnahme wurde im Rahmenplan festgelegt.

Mit Blick auf die Mietflächen /-kosten wurde mit dem Sondervermögen die Abmietung einer der Einfeldhallen (Gebäude 03) vereinbart. Somit ist der eine Teil der geplanten Zweifeldhalle als Ersatzbau zu verstehen. Diese sollte mit den benötigten AU- und Ganztagsflächen kombiniert werden.

Erforderlicher Fertigstellungstermin: Gemäß Rahmenplan

Mit freundlichen Grüßen


(Dr. Christian Gäckle)

Darstellung der geplanten Gesamtfinanzierung

Auszug Antrag auf Bundesfördermittel für den Zu-/ Ersatzbau Sport

Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt in Höhe von:			
1.481.881,00EUR			
Davon als Zuschuss: 1.481.881,00 EUR ^{□□□} Darlehen 0,00 EUR			
Kostengruppen - Kgr. - nach DIN 276 ^{□□□□}	Kosten EUR	Zuschuss EUR	Darlehen EUR
100 Grundstück	0,00	0,00	0,00
200 - 700 (ohne Ausstattung)	4.877.218,78	1.450.000,00	0,00
611 - 612 Allg. u. Bes Ausstattung	70.846,70	31.881,00	0,00
100 - 700 Gesamt	4.948.065,49	1.481.881,00	0,00

Geschätzte Mehrkosten für die Umsetzung der Mehrzwecknutzung und des Kreativsports in Höhe von **rd. 1,48 Mio.** brutto resultieren aus Schätzungen von Fachplanern auf Grund von Anforderungen an z.B. Versammlungsstätten (wie z.B. Lüftungsanlage, erhöhter Brandschutz) sowie dem Mehrwert durch den Kreativsport.

Übersicht Projektbeteiligte

- Bauherr
 - Baufachlichen / inhaltlichen Aufgabenbereich:
 - Frau Thiele, SBH | Schulbau Hamburg
 - Administrativen / finanzverantwortlichen Aufgabenbereich:
 - Frau Storch / Frau Thiele , SBH | Schulbau Hamburg
- Schulischer Nutzer – Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB)
- Sonstige Nutzer – Bezirk in Form von Bürgern und Sportvereinen
- Konzeption Kreativsport und Mehrzwecknutzung – Raumkunst Zt GmbH Wien
- Begleitung Phase 0 weitere schulische Bauten – Luchterhandt & Partner
- Externes Projektsteuerungsbüro ist derzeit ausgeschrieben
- Architekturbüro sowie weitere Fachplaner werden mit dem Ergebnis der Phase 0 ausgeschrieben

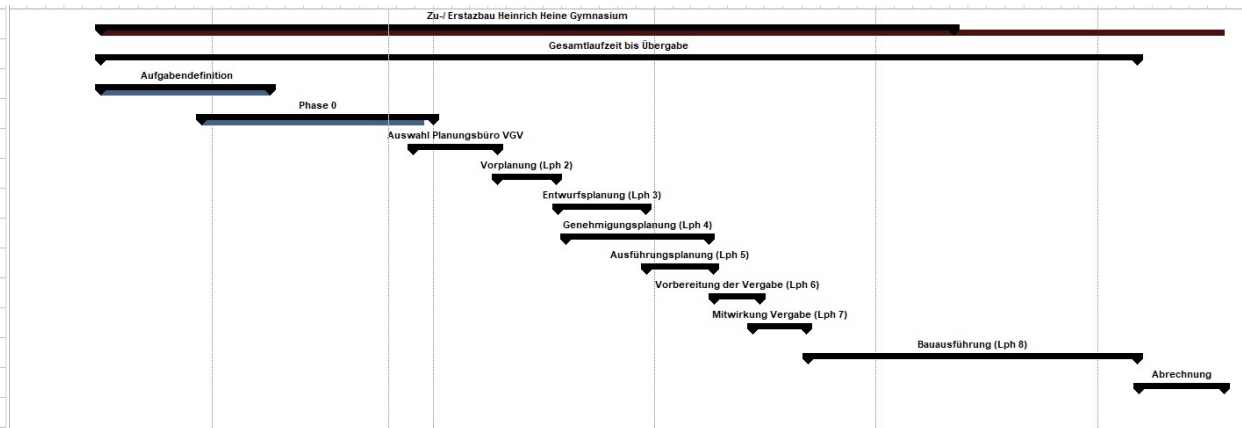
Übersicht Beteiligtenkreis im Partizipationsprozess



Zeitplan und Status Quo des Projektstandes

Rahmenterminplan

↳ Zu-/ Erstabau Heinrich Heine Gymnasium	1006 Tage?	Mit 01.07.20	Mit 08.05.24
↳ Gesamtlaufzeit bis Übergabe	1223 Tage?	Mit 01.07.20	Fre 07.03.25
↳ Aufgabendefinition	200 Tage	Mit 01.07.20	Die 06.04.21
↳ Phase 0	274 Tage	Die 15.12.20	Fre 31.12.21
↳ Auswahl Planungsbüro VGV	100 Tage	Mon 29.11.21	Fre 15.04.22
↳ Vorplanung (Lph 2)	70 Tage	Fre 15.04.22	Fre 22.07.22
↳ Entwurfsplanung (Lph 3)	105 Tage	Mon 25.07.22	Fre 16.12.22
↳ Genehmigungsplanung (Lph 4)	170 Tage	Mon 08.08.22	Fre 31.03.23
↳ Ausführungsplanung (Lph 5)	80 Tage	Mon 19.12.22	Fre 07.04.23
↳ Vorbereitung der Vergabe (Lph 6)	55 Tage	Mon 10.04.23	Fre 23.06.23
↳ Mitwirkung Vergabe (Lph 7)	65 Tage	Mon 12.06.23	Fre 08.09.23
↳ Bauausführung (Lph 8)	390 Tage?	Mon 11.09.23	Fre 07.03.25
↳ Abrechnung	101 Tage	Mon 10.03.25	Mon 28.07.25





**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT**

Zu-/ Ersatzbau einer Zweifeldhalle

Stand 10/2021



Finanzbehörde
Schulbau Hamburg



GMH | Gebäudemanagement
Hamburg GmbH